

Vom 24.11.2022

DRK Schaumburg erhält „Länger besser leben.“-Preis

## **BKK24 wirbt um Engagement für Klima und Gesundheit**

Obernkirchen. „Alles geht nur gemeinsam“, davon ist Jörg Nielaczny, Vorsitzender des Vorstands der BKK24, überzeugt. Seit mehr als zehn Jahren baut die Krankenkasse daher für ihre Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“ ein stetig wachsendes Netzwerk auf, das deutschlandweit inzwischen über 400 Partner umfasst.

Als besonders engagierter Partner wurde beim jährlichen Netzwerktreffen der Region Schaumburg in der Hauptverwaltung in Obernkirchen das Deutsche Rote Kreuz Schaumburg (DRK) mit dem „Länger besser leben.“-Preis ausgezeichnet. Dessen Leiter Thomas Hoffmann nahm den mit 1500 Euro dotierten Preis entgegen. Er berichtete über den gemeinsamen Kampf gegen Corona und betonte die Wichtigkeit von ehrenamtlichem Engagement.

BKK24-Regionalleiter Dennis Busche skizzierte den über 60 geladenen Gästen die sechs Grundpfeiler, auf denen das „Länger besser leben.“-Programm für gesundheitliche Prävention beruht. Seit Anfang des Jahres sind die ursprünglichen Bausteine Bewegung, Ernährung, Nichtrauchen und nur gemäßigter Alkoholenuss um die Punkte mentale Gesundheit sowie Klima und Gesundheit erweitert worden. In Kooperation mit ihren Partnern organisiert die BKK24 beständig Veranstaltungen und Aktionen in diesen Themenfeldern, um die Gesundheit ihrer Versicherten sowie anderen Interessierten zu stärken.

Besonderen Stellenwert nahm in diesem Jahr das Thema Klima und Gesundheit ein, da der Klimawandel gravierende Auswirkungen auf die gesundheitliche Verfassung jedes einzelnen Menschen auch im Landkreis Schaumburg haben wird und bereits hat. So sei die Zunahme von Infektionskrankheiten und Allergien schon jetzt direkt oder indirekt auf die Erderwärmung zurückzuführen. „Wir müssen deutlich mehr als bisher tun“, betonte Busche. Gemeinsam mit der Stadt Obernkirchen hat die BKK24 deshalb ein Leuchtturmprojekt gestartet, bei dem Studenten der Hochschule Weserbergland in Hameln die Zukunftsfähigkeit der Stadt unter klimatischen Bedingungen untersuchen und verbessern. Auch in dieser Angelegenheit gehe es nur im Netzwerk und mit Multiplikatoren voran, betonte Bürgermeisterin Dörte Worm-Kressin.